

Inhalt

Einleitung	9
I. Souveränität, Profession und Autorschaft	15
1 Souveränität, Profession und Autorschaft in den <i>Viten</i>	15
1.1 Der Fürst als Architekt: il <i>principe architetto</i>	15
1.2 Der Künstler als Held, das Werk als Grund, die Kunst als Tat	23
1.3 <i>penna e pennello</i> : Der schreibende Maler	30
1.4 Kooperative Autorschaft statt Händescheidung	35
2 Die Profession des Architekten in der frühen Neuzeit	40
2.1 Gab es eine Renaissance der Architekten?	40
2.2 Ein typologischer Ansatz	41
2.3 Vasaris <i>Viten</i> als Transformation des Architekturverständnisses	44
2.4 Die <i>Accademia del Disegno</i> und die <i>Viten</i>	45

II.	Die Architektur und die Künste des <i>disegno</i> (1550–1568)	47
1	Die Paratexte der <i>Viten</i>	47
1.1	Die Titelblätter und Allegorien der Künste	47
1.2	Die Rahmenarchitektur der Künstlerporträts	57
1.3	<i>architettore</i> – <i>architector</i> : ein thomistischer Relationsbegriff	61
2	Die Debatte an der <i>Accademia del Disegno</i>	66
2.1	Institutionelle Zwänge	66
2.2	Die Architektur im Paragone	69
3	Die Architektur als Kunst des <i>disegno</i> bei Vincenzo Borghini	76
3.1	Vincenzo Borghini: zu Person und Werk	76
3.2	Eine Relektüre der <i>Selva di notizie</i>	78
3.3	Inversion des Status der Architektur	80
3.4	Teilhabe am Ornament	82
3.5	Differenzierung des Architekturverständnisses	84
3.6	Die Architektur als Einfallstor des Handwerks	86
3.7	Tuchweber und Maler	87
3.8	Das Frontispiz der <i>Selva di notizie</i>	90
III.	<i>Historia magistra architecturae</i> . Vasaris Architekturgeschichte	93
1	Biographie als Theorie	93
1.1	Biographie und Architektur	93
1.2	Novelle und Vita	94
1.3	Die Souveränität des Architekten	94
1.4	Kennerschaft, Autorschaft, Architektur	95
2	Leon Battista Alberti	97
2.1	Geisel einer fremden Theorie	97
2.2	Theorie und Praxis der Architektur	98
2.3	Der Begriff <i>pratica</i> in den <i>Viten</i>	100
2.4	Textanatomie: Stil, Zuschreibung, Mitarbeiter	101

3	Filippo Brunelleschi	104
3.1	Brunelleschi versus Alberti	104
3.2	Autorschaft in der Architektur	106
3.3	Das Ingenium des Architekten und die <i>questione della lingua</i>	109
3.4	Textkritik der Vita I: Kooperative Autorschaft an der <i>Accademia Fiorentina</i>	114
3.5	Textkritik der Vita II: Stratigraphie und Quellen.....	121
4	Donato Bramante	124
4.1	Nachahmung der Antike: In den Fußspuren Brunelleschis.....	124
4.2	<i>Bramante ruinante</i> : Zerstörer oder kühner Neuerer?	126
4.3	Die Tugenden des Architekten am päpstlichen Hof	127
4.4	Vasari als Nachfolger Bramantes	129
5	Giulio Romano	131
5.1	Lehrbarkeit der Kunst: Borghini, Vasari und die Neufassung der Raffaelschule	131
5.2	Vom Meisterschüler zum Lehrer	135
5.3	Der Hofkünstler: <i>alter princeps</i> statt <i>alter deus</i>	138
5.4	Der Maler als Baumeister	141
6	Antonio da Sangallo	143
6.1	Die unsichtbare Kunst des Baumeisters	143
6.2	Der Architekt als Feldherr und der Bau als verkörperte Herrschaft	149
6.3	Baumeister versus Künstlerarchitekt	152
7	Michelangelo	155
7.1	Michelangelo als Architekt	155
7.2	Die Sprache der Architektur	160
7.3	Die Autarkie und Souveränität des Künstlerarchitekten	163
7.4	Vasaris Selbstinszenierung als künstlerischer Testamentsvollstrecker	166
7.5	Die Peterskuppel als Himmelsleiter	168
	Rückblick und Ausblick	173
	Bibliographie	181
	Abbildungsnachweis	206
	Register	207